



Produktdaten

	0,63 W / mK
	~ 25 kg / m ²
	~ 14 dB
	<p>Planitex D10 mit Latex Plus (als Wasserersatz) im Verhältnis 2,4 : 1 anrühren, auf die Heizfläche gießen und durch Abspachteln eine ca. 1 – 2 mm dünne Kontaktschicht herstellen. Mindestens 3 Stunden trocknen lassen.</p> <p>Planitex D10 mit Wasser im Verhältnis 3,8 : 1 anrühren, Fasern (10g je 1kg Planitex D10) hinzufügen und eine ca. 8 – 9 mm starke Tragschicht herstellen. Die Verarbeitung ist manuell wie auch maschinell möglich.</p>



Produkt & Zubehör	VPE	Art.-Nr.
Ultralite S1	15 kg Papiersack	2 02 810
Planitex D10	25 kg Papiersack	2 02 811
Latex Plus	10 kg Kanister	2 02 812
Fasern	1 Beutel á 250 g	2 02 813

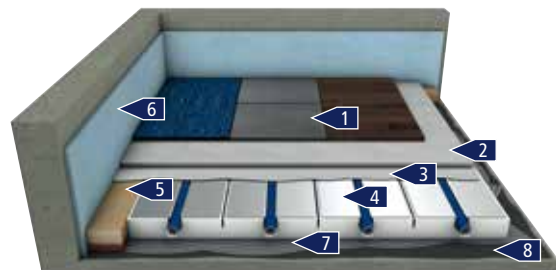
Geeignete Fußbodenheizung

Fußbodenheizung
EPS 035 DEO, 240 kPa

mit Randverstärkung	~ 4 kg / m ²	0,86 m ² K / W	≤ 2,0 kN / m ²	≤ 2,0 kN

Konstruktionsbeispiel

1	Beliebiger Oberboden	
2	CompactFloor LIQUID (Tragschicht)	8 – 9 mm
3	CompactFloor LIQUID (Kontaktschicht)	1 – 2 mm
4	Fußbodenheizung inkl. Rohr	30 mm
5	Randverstärkung	
6	Randdämmstreifen	
7	Fliesenkleber (MAPEI Ultralite S1)	2 – 3 mm
8	ggf. Feuchtigkeitssperre (Verbund zum Untergrund)	
		42 mm



Zusatzwärmedämmung

Anwendungsbereich				
EPS DEO 200 kPa	qk = 2,0 kN / m ² Qk = 1,0 kN	qk = 2,0 kN / m ² Qk = 2,0 kN	qk = 3,0 kN / m ² Qk = 3,0 kN	qk = 5,0 kN / m ² Qk = 4,0 kN
XPS DEO 300 kPa	–	–	–	–
XPS DEO 500 kPa	–	–	–	–

Allgemeine Hinweise

	Planebener, glatter und tragfähiger Untergrund erforderlich (erhöhte Anforderungen gem. DIN 18202 Tab. 3, Zeile 4)
	Holzbalkendecken müssen verwindungssteif und durchbiegungsfrei sein L/500 = bei einer Stützweite von z. B. 5 m beträgt die zulässige Durchbiegung 1 cm
	Fußbodenheizung vollflächig mit MAPEI Ultralite S1 oder gleichwertig auf den Untergrund kleben (siehe Abbildung oben)